

## Neues aus der Kommission Vergleichende und Internationale Erziehungswissenschaft

Die Jahrestagung der *Sektion Interkulturelle und International Vergleichende Erziehungswissenschaft (SIIVE)* 2015 wird zum Thema „*Normativität, Positionierung, Reflexivität: (Selbst)kritische Perspektiven*“ am 26./27. März 2015 an der Universität Münster stattfinden. Sie soll Raum bieten für

1. die Diskussion normativer Grundannahmen, sozialer Konstruktionen und Kategorisierungen sowie symbolischer Ordnungen in Forschung und pädagogischen Konzepten,
2. Auseinandersetzungen über die Bedeutung normativer Bezüge für erziehungswissenschaftliche Forschung und Praxis sowie zum Verhältnis von Forschung und Politik sowie

Am 27./28.11.2014 fand die vierte Auflage der Winter School an der Technischen Universität Dortmund statt, die sich mit quantitativen und qualitativen Zugängen in der Vergleichenden und Internationalen Erziehungswissenschaft befasste und an der etwa 25 Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler teilnahmen.

Die Besonderheit der diesjährigen Winter School bestand darin, dass Möglichkeiten aufgezeigt und diskutiert wurden, die bisher oftmals noch als unterschiedlich wahrgenommenen Zugänge der quantitativen und qualitativen Forschung zu vereinen. Dazu wurde zu Beginn in einem einführenden Vortrag von Dr. Svenja Vieluf (Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung, DIPF) und Dr. Imke von Barga (Universität Paderborn) ein Überblick über qualitative und quantitative Zugänge in der Vergleichenden und Internationalen Erziehungswissenschaft gegeben, der die gemeinsamen Herausforderungen bei der Konzeption von Studien (z.B. methodologischer Nationalismus) in den Vordergrund rückte. Dieser Vortrag wurde anschließend durch Prof. Dr. Marcelo Parreira do Amaral (Universität Münster) vertieft, der die Grundlagen einer Komparatistischen Methodologie in der Vergleichenden Erziehungswissenschaft vermittelte. Am zweiten Tag hielt Dr. Heike Wendt (Institut für Schulentwicklungsforschung, IFS) einen einführenden Vortrag über internationale Schulleistungsstudien und sich daran anschließende qualitative Fragestellungen. In einem Workshop ergänzten Dr. Magdalena Buddeberg und Michael Pawicki (beide Technische Universität Dortmund) dieses Thema, indem sie zeigten, wie bereits vorhandene quantitative Datensätze und Statistiken für eigene Fragestellungen genutzt werden können.

Neben diesen Präsentationen und Workshops wurde das bisherige Format in der Form von „aktiven Beiträgen“

3. die Beschäftigung mit methodologischen und methodischen Problemen der Reflexion von Parteilichkeit und Perspektivität in Zusammenhängen der Grundlagen- und Auftragsforschung in den Feldern der *Interkulturellen Bildung, der International Vergleichenden Erziehungswissenschaft und der Bildung für nachhaltige Entwicklung*.

Dem Sektionsvorstand sind über 40 Beitragsvorschläge zugegangen; zur Zeit wird an dem konkreten Tagungsprogramm gearbeitet. Aktuellste Informationen finden sich jeweils unter [www.siive.de](http://www.siive.de).

*Vorstand der SIIVE*

durch die teilnehmenden Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler beibehalten. In je 40-minütigen Slots konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer persönliche Rückmeldung zu ihren Projekten von den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und von extra eingeladenen Expertinnen und Experten zu erhalten. Am ersten Tag nahmen Prof. Dr. Marcelo Parreira do Amaral und Dr. Svenja Vieluf diese Rolle wahr, für den Freitag konnten Prof. Dr. Sabine Hornberg (Technische Universität Dortmund) und Prof. Dr. Christine Freitag (Universität Paderborn) gewonnen werden. Im abschließenden Feedback spiegelten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den positiven Eindruck der Tagung wieder, insbesondere wurden die Atmosphäre der Tagung und die Möglichkeiten des informellen Austauschs in einem geschützten Raum gelobt. Die Organisatorinnen der Tagung Dr. Magdalena Buddeberg und Dr. Imke von Barga bedankten sich anschließend noch einmal bei allen Beteiligten für die anregenden Beiträge und Diskussionen. Die fünfte Auflage der Winter School ist für das Jahr 2015 geplant.

*Kontakt:*

*Dr. Imke von Barga, Universität Paderborn,  
ivbarga@mail.upb.de*

*Dr. Magdalena Buddeberg, Technische Universität  
Dortmund, Buddeberg@fk12.tu-dortmund.de*